

3. Waldviertler Neurologie- Frühling

Programm

Samstag

6. Juni 09

Kloster Pernegg /

Waldviertel

Aktuelles aus der klinischen

Neurologie

www.waldviertler-neurofruehling.com



Landeskrankenhaus Waldviertel
HORN - ALLENTSTEIG



Zwischen den
Disziplinen:
Demenz

Liebe Kolleginnen und Kollegen !

Mit dem 3. Waldviertler Neurologie Frühling bieten wir Ihnen auch in diesem Jahr eine Fortbildungsveranstaltung auf höchstem fachlichem Niveau für interessierte Fach- und Assistenzärzte aus unserer Disziplin an.

Den Wunsch nach Schwerpunkten haben wir aufgegriffen: In den Blöcken „News aus dem Forschungslabor“ und „Zwischen den Disziplinen: Demenz“ wird der aktuelle Stand von renommierten Fachleuten vorgestellt.

Zum Ausklang dürfen wir Sie zu einem gemeinsamen Abendessen mit den Referenten herzlich einladen.

*OA Dr.
Konstantin Prass*

*Prim. Univ.-Doz. Dr.
Christian Bacher*



3. Waldviertler Neurologie-Frühling



3. Waldviertler Neurologie-Frühling

Veranstalter:

Waldviertler Neurologie-Frühling
Prim. Univ.-Doz. Dr. Christian Bancher,
OA Dr. Konstantin Prass
Landeskrankenhaus Waldviertel
Spitalgasse 10
3580 Horn

Zeitpunkt:

Samstag, 6. Juni 2009,
9:00 – 17:00

Information:

OA Dr. Konstantin Prass
02982 2661-0
konstantin.prass@horn.lknoe.at

Anmeldung:

Per e-mail: anmeldung@waldviertler-neurofruehling.com
Per Fax mit beiliegendem Formular:
+43 2982 2661 4560

Tagungsgebühr:

Fachärzte: € 110.-, Ärzte in Ausbildung: € 70.-

Bankverbindung:

Waldviertler Neuro-Frühling
Kto. 7200 00 2850
Sparkasse Horn, BLZ 20221

Eine vorherige Einzahlung des Tagungsbeitrages auf das angeführte Konto hilft uns unnötige Wartezeiten bei der Anmeldung vor Ort zu vermeiden.

Die Tagungsgebühr beinhaltet die Teilnahme am wissenschaftlichen Programm, Pausengetränke, Lunchbuffet und Abendessen.



Ein Update über die

Programm

9.00 – 9.15 **Begrüßung**
Christian Bancher/Konstantin Prass

9:15 – 10:30 **News aus dem Forschungslabor**

- Was haben wir demnächst zu erwarten:
Schlaganfalltherapie (M. Endres, Berlin)
- Was haben wir demnächst zu erwarten:
MS-Therapie (J. Lünemann, New York)
- Was haben wir demnächst zu erwarten:
Parkinsontherapie (G. U. Höglinger, Marburg)
- Was haben wir demnächst zu erwarten:
Epilepsitherapie (M. Holtkamp, Berlin)

..... 10:30 – 11:00 **Kaffeepause**

11:00 – 12:30 **Zwischen den Disziplinen: Demenz**

- Der neurologische Blick:
Vaskuläre Demenzen, gibt's das? (R. Schmidt, Graz)
- Der neuropsychologische Blick:
Sinn und Unsinn von Testverfahren (T. Benke, Innsbruck)
- Der psychiatrische Blick:
Spannend: Lobäre Atrophien (H. Förstl, München)
- Der neurobiologische Blick:
Alzheimerimpfung (A. Schneeberger, Wien)
- Der neuropsychiatrische Blick:
Zwischen den Welten – M. Huntington (J. Priller, Berlin)

..... 12:30 – 14:00 **Lunchbuffet**

klinische Neurologie

14:00 – 15:15 **Quer durch die Neurologie**

- **Intrazerebroventrikuläre Lyse** (S. Schwab, Erlangen)
- Endlich ganz einfach:
Synkopen (A. Lipp, Berlin)
- Was tun nach der Diagnose?
Schlaganfallinduzierte Dysphagie: (M. Brainin, Tulln/Krems)
- L-Dopa oder Morphin:
Parkinsonschmerz (B. Hauptmann, Bad Segeberg)

15:15 – 15:45 **Kaffeepause**

15:45 – 17:00 **Entzündliches**

- Der „Biotrend“ in der Neurologie:
Neue Biologika (O. Aktas, Düsseldorf)
- Eine Frage der Dosis?
Erregerbedingte ZNS- Erkrankungen (J. Weber, Klagenfurt)
- Große Keule oder k(l)eine Keule:
Immunsuppression und Myasthenie (A. Meisel, Berlin)
- Ungewünschtes Comeback:
PML bei Eingriffen ins Immunsystem (C. Eggers, Linz)

17:00 **Keynote lecture**

- **Was verursacht die MS?** (H. Lassmann, Wien)

19.00 **Abendessen**

Trotz des wissenschaftlich dichten Programms wollen wir einen Rahmen schaffen, bei dem Wissensaustausch auch bei Kaffee, Essen und Wein leicht fällt.

Eingereicht für das Diplomfortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer im Ausmaß von 8 DFP-Punkten.

Prof. Dr. Orhan Aktas

Molekulare & translationale Neurologie
Universitätsklinikum Düsseldorf

Prof. Dr. Thomas Benke

Universitätsklinik für Neurologie
Medizinische Universität Innsbruck

Prim. Prof. Dr. Michael Brainin

Donauniversität Krems
Abteilung für Neurologie
Landeskrankenhaus Donauregion Tulln

Prim. Doz. Dr. Christian Eggers

Abteilung für Neurologie 1
Konventhospital Barmherzige Brüder Linz

Prof. Dr. Matthias Endres

Direktor der Klinik für Neurologie
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Hans Förstl

Direktor der Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie
Klinikum rechts der Isar, TU München

Dr. Björn Hauptmann

Neurologisches Zentrum
Segeberger Kliniken

PD Dr. Martin Holtkamp

AG Klinische und
experimentelle Epileptologie
Charité – Universitätsmedizin Berlin

PD Dr. Günter U. Höglinger

Experimentelle Neurologie
Philipps-Universität Marburg

Prof. Dr. Hans Lassmann

Direktor des Instituts für Hirnforschung
Wien

Dr. Axel Lipp

AG Bewegungsstörungen - Autonomes
Funktionslabor
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Dr. Jan Lünemann

Rockefeller University, New York
Browne Center for Immunology and
Immune Diseases

Prof. Dr. Andreas Meisel

Myasthenie Ambulanz
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Josef Priller

Neuropsychiatrie und Labor für
Molekulare Psychiatrie
Charité - Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Reinhold Schmidt

Universitätsklinik für Neurologie
Medizinische Universität Graz

Prof. Dr. Achim Schneeberger

CMO Affiris AG Wien

Prof. Dr. Stefan Schwab

Direktor der Klinik für Neurologie
Universitätsklinikum Erlangen

Prim. Prof. Dr. Jörg Weber

Abteilung für Neurologie
Landeskrankenhaus Klagenfurt

Seminar- und
Gesundheitszentrum

Kloster Pernegg

Das Kloster Pernegg ist ein ganz besonderer Ort für Tagungen. Einst ein Haus der Spiritualität und des Wissens bietet das ehemalige Chorfrauenstift noch heute ausreichend Raum und Ruhe für ungestörtes Arbeiten.

Die Seminarräume befinden sich direkt im ehemaligen Klostergebäude und widerspiegeln die Epochen vergangener Jahrhunderte. Renaissancedecken und Kreuzgewölbe vermitteln in den von Licht durchfluteten Räumen ein spezielles Ambiente. Das neue Hotelgebäude bietet Tagungs-Komfortzimmer* * * (Du, WC, Radio) die den Rückzug vom Alltag ermöglichen.

Nutzen Sie die Gelegenheit zur Erkundung des Themenweges „Weg der Stille“, des „Philosophischen Garten“ und des Kräuterlabirinthos-der genießen Sie schlechtweg interessante Gespräche in der Klosterbar oder Klostertaverne.

www.klosterpernegg.at



Ihr Weg nach Pernegg:

Mit dem Auto

Von Wien:

Stockerauer Autobahn / Abfahrt Horn / B4 bis Horn und weiter nach Pernegg bzw. Geras

Von Westösterreich:

A1 - St. Pölten, S33 - Krems, dann Richtung Langenlois - B34 nach Horn und weiter nach Pernegg bzw. Geras.

Mit freundlicher Unterstützung von:



JANSSEN-CILAG PHARMA



Bayer HealthCare
Bayer Schering Pharma

AVONEX
[interferon beta-1a]

TYSABRI
[natalizumab]



Mit freundlicher Unterstützung von:

Grafik: wuerthner@utanet.at Druck: Hofer/Retz

